

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 31

Artikel: Soldaten bereiten wieder das Höhenfeuer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-645302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

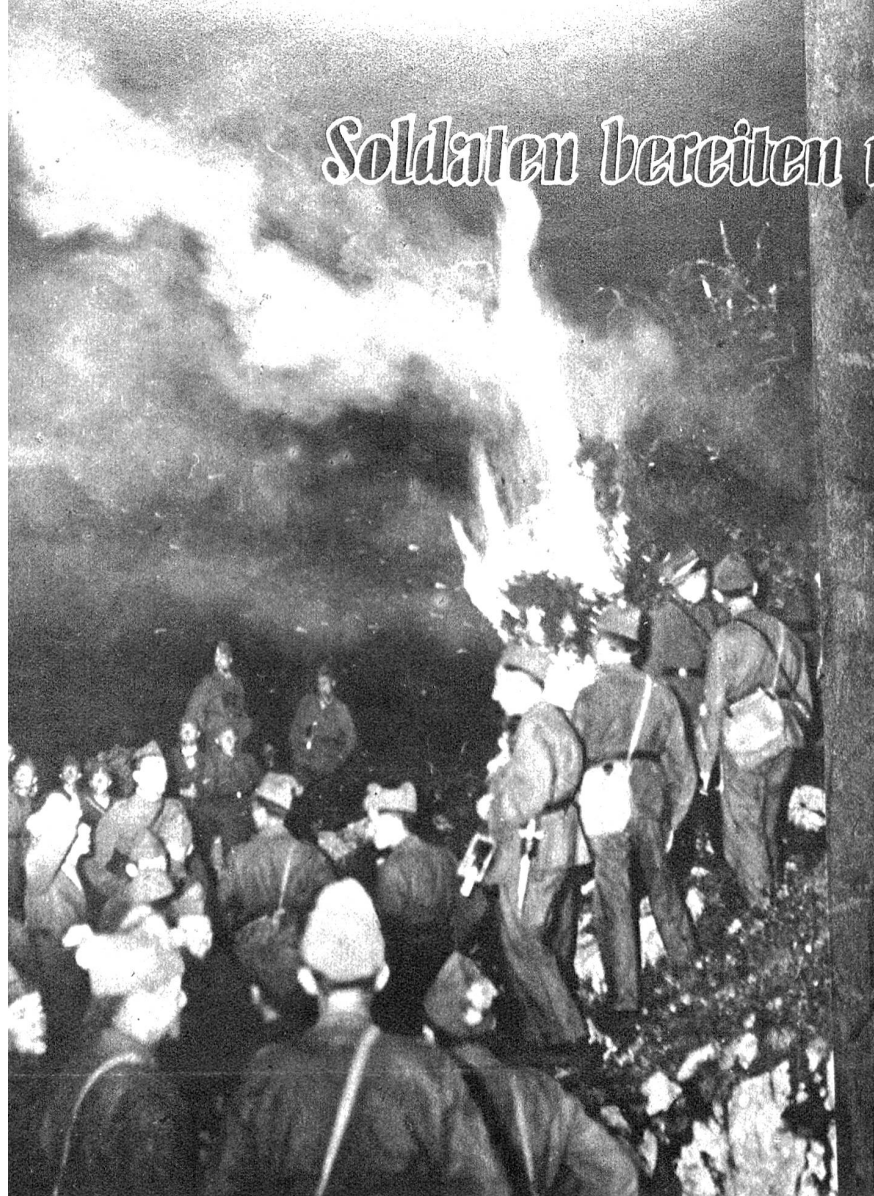
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soldaten bereiten wieder das Höhenfeuer

Wieder leuchten von den Höhen über das ganze Land die 1.-August-Feuer. Vielerorts haben sie Soldaten angezündet und bringen damit abermals ihre Abwehrbereitschaft zum Ausdruck. Dort, wo die Lichtlein weit über die Gegenden schimmern und sich zu einer grossen Kette reihen, dort bleibt auch der Gedanke der Verbundenheit und der Freiheit wach. Und wir zu Hause wollen es nicht vergessen: immer noch stehen unsere Soldaten im Felde und halten Wacht. Den Dank für die Freiheit, dessen Feiertag wir in diesem Kriege zum vierten Male begehen, gehört allen Schweizern, die ihr Vaterland lieben und verteidigen. Ti.



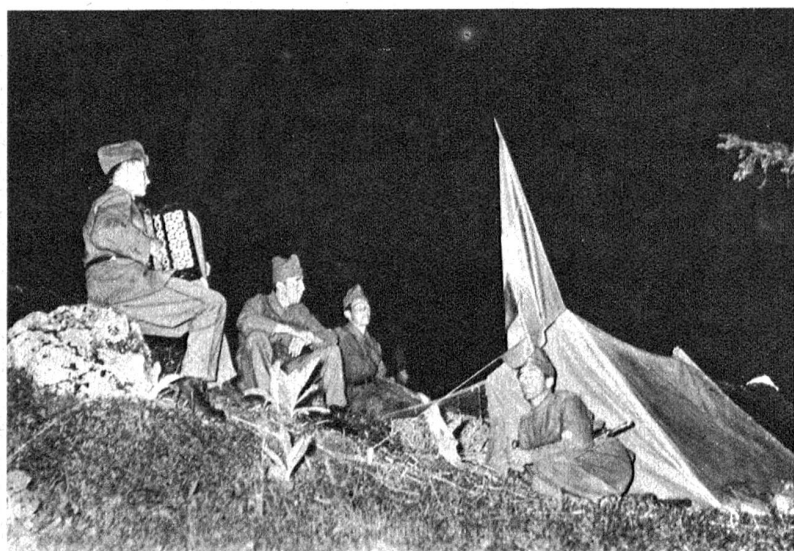
Das Höhenfeuer, das Zeichen der Freiheit, wie es am 1. August auf vielen Hügeln erkennbar ist, beginnt soeben zu brennen

Zens.-Nr. NF 1511



In Gedanken versunken. Ein Soldat, einer unter vielen Tausenden, hält im Innern Rückschau und denkt auch an die Zukunft oder an die Seinen zu Hause

Zens.-Nr. NV 1633



Fröhliche Kameradschaft vor dem Biwak. Die Soldaten schlafen in dieser Nacht in den Zelten und erfreuen sich an einer gewissen Romantik

Zens.-Nr. NV 2507

Rechts: Der Einheitskommandant richtet an seine Soldaten ein Wort der Besinnung

Zens.-Nr. NV 1596

